



Newsletter vom 17. Juni 2020

Sehr geehrte Leser*innen!

Die gute Nachricht: Im Universitätsbetrieb haben die Sicherheitsvorgaben inzwischen die Anmutung einer neuen Normalität. Der MNS ist zwar lästig, doch mit der sukzessiven Lockerung der Zugangsbeschränkungen nach wie vor geboten. Ab Juli aber werden wir – soweit die Infektionszahlen konstant niedrig bleiben – auch auf den MNS verzichten können.

Die neue große Herausforderung wird sein, all die vielfältigen, nicht selten widersprüchlichen Erfahrungen der letzten Wochen nicht aus den Augen zu verlieren. Darunter wesentliche Fragen an Identität und Aufgabenspektrum von (Kunst-)Universität in einer global vernetzten Welt, die Bedeutung von persönlicher Begegnung an einem konkreten Standort versus optionaler digitaler Omnipräsenz. Wir müssen darauf achten, der Reflexion und Diskussion genügend Raum zu geben.

Aktuell befassen sich die Gremien der Universität mit der rollierenden Fortschreibung des Entwicklungsplans. Covid-19 hat zumindest eines gelehrt: Eine Entwicklung, die nur das Höher, Weiter, Besser, Schneller kennt, rennt blindlings ins Aus. Kunst kann *anders*, eben hier liegt ihr einzigartiges Potenzial.

Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen, Ihre

Prof. Elisabeth Gutjahr
Rektorin

- Newsletter abbestellen
- Newsletter weiterleiten
- Meine Daten ändern
- www.uni-mozarteum.at

Themen

- ▶ **Mixed-Reality-Game gewinnt Prix Ars Electronica 2020**
Young Creatives bauen Brücken zwischen analog und digital
- ▶ **Oscar Jockel wird Composer in Residence**
Saison 2020/21 am Brucknerhaus Linz
- ▶ **Salzburg steht Kopf: Anmeldung zur KinderUNI**
Neu ausgerichtetes Programm für 8- bis 12-Jährige
- ▶ **Hollitzer Baustoffwerke GmbH unterstützt "Bella Musica"**
Das Orchesterprojekt des Pre-College unterwegs in der Toskana
- ▶ **In memoriam Josef Maria Horváth**
Der Komponist und Pianist im Ö1 "Zeit-Ton"-Porträt
- ▶ **Hof-Konzertreihe "Öffnet die Fenster"**

Eine Initiative von Live Music Now

- ▶ **CD-Neuerscheinung: "Fascination Opera"**
Dorothea Seel und Christoph Hammer

- ▶ **Erfolge der Studierenden**

- ▶ **23.5. bis 31.8.: Ausstellung "Länge x Breite"**
Positionen aus Papier

- ▶ **26.5. bis 30.6.: Aquarium**
Digitale Ausstellung - Fotografie und Neue Medien

- ▶ **Stipendien der Universität Mozarteum Salzburg**

- ▶ **Wettbewerbe und Ausschreibungen**

Mixed-Reality-Game gewinnt Prix Ars Electronica 2020

Young Creatives bauen Brücken zwischen analog und digital

- ▶ In Salzburgs verborgene Welten aka „Shadowtown“ kann man seit letztem Jahr mit einem Mixed-Reality-Game abtauchen, in dem die Spielerinnen und Spieler ein Rätsel um ein verschwundenes Mädchen lösen müssen. 80 sogenannte „Trigger“ am Smartphone und an realen Orten liefern rätselhaft Hinweise und schlagen zugleich eine Brücke zwischen digitalen und analogen Wirklichkeiten – das Spezialgebiet von Sonja Prlić und Karl Zechenter vom Kunstkollektiv **gold extra**. Gemeinsam mit 15 Schülerinnen und Schülern der Neuen Mittelschule Lehen haben die beiden „The Truth Part 2“ im Rahmen des Forschungsprojekts **schnitt # stellen** entwickelt, an dem u. a. das MediaLab der Universität Mozarteum Salzburg (Iwan Pasuchin) beteiligt ist.

„Die Freude ist natürlich riesengroß“, sagt Sonja Prlić in einem Interview mit den **Salzburger Nachrichten** über die Auszeichnung mit dem renommierten **Prix Ars Electronica 2020** in der Kategorie „Young Creatives U14“. „Es ist ja bereits der zweite Preis, den die Jugendlichen mit dem Projekt gewonnen haben.“ In einem einjährigen Prozess wurde „The Truth Part 2“, das 2019 in Berlin mit dem European Youth Culture Award ausgezeichnet wurde, mit den Schülerinnen und Schülern gestaltet – sie recherchierten in ihren Stadtvierteln, konzipierten das Regelsystem, erstellten verzweigte Adventuregeschichten und das Bild-, Video- und Audiomaterial. Herausgekommen ist ein Spiel, das uns mitnimmt auf eine „spannende Reise und dabei auch unsere Gehirnzellen fordert“, heißt es in der Begründung der Expertenjury der Ars Electronica.



Oscar Jockel wird Composer in Residence

Saison 2020/21 am Brucknerhaus Linz

- ▶ „Leidenschaft, das können alle!“, schrieb Arnold Schönberg 1914 an den damals 22-jährigen Dirigenten Hermann Scherchen, der sich an eine Aufführung der 1. Kammerinfonie des Komponisten gewagt hatte. Und er setzte hinzu: „Aber Innigkeit, die keusche, höhere Form der Gefühle, scheint den meisten Menschen versagt zu sein.“ Der gerade einmal 24 Jahre alte **Oscar Jockel**, der an der Universität Mozarteum Salzburg bei Achim Bornhoeft, Reinhard Goebel, Bruno Weil und Johannes Kalitzke studiert bzw. studiert hat, hat das "offenkundig längst verstanden", so das Brucknerhaus Linz.

Als **Composer in Residence 2020/21** fördert das Konzerthaus den jungen deutschen Komponisten und Dirigenten, der im Juni 2019 den Orgelkompositionswettbewerb der Anton Bruckner Privatuniversität und Brucknerhaus Linz gewann, mit einer Reihe von Kompositionsaufträgen - zahlreich zu erleben und zu hören im Lauf der Saison 2020/21. Beim Internationalen Beethovenfest Bonn wird Oscar Jockel 2021 als einer von drei Dirigenten mehrere Aufführungen von Karlheinz Stockhausens „Gruppen“ leiten.



Salzburg steht Kopf: Anmeldung zur KinderUNI

Neu ausgerichtetes Programm für 8- bis 12-Jährige

- ▶ Das ursprüngliche Programm der KinderUNI wird umgekrempelt. Doch auch im Kopfstand bietet die KinderUNI Salzburg ein spannendes, neu ausgerichtetes Programm für 8- bis 12-Jährige. Vieles ist erstmals ortsungebunden und kann somit von ganz Österreich oder darüber hinaus eingesehen werden. „Die neuen Vorzeichen haben uns stark über die Ziele der KinderUNI reflektieren lassen“ [...] erklärt die Organisatorin Sylvia Kleindienst und ergänzt: „Das Resultat wird ein kleines, aber feines Programm, das alle Aspekte aufgreift, die auch sonst in unserem Fokus sind: Neugierde, Aktivität sowie Empowerment und Mentoring von

wissenschaftlichem und künstlerischem Nachwuchs.“ Zu finden sind die [Angebote der KinderUNI](#) online ab dem 13. Juli 2020.

Die KinderUNI wird veranstaltet von der Universität Salzburg zusammen mit der Universität Mozarteum Salzburg und in Kooperation mit dem Verein Spektrum. Mit freundlicher Unterstützung vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung.



Hollitzer Baustoffwerke GmbH unterstützt "Bella Musica" Das Orchesterprojekt des Pre-College unterwegs in der Toskana

- Jeden Sommer unternehmen Jungstudierende aus drei Mozartstädten (Salzburg, Würzburg und Rom) im Rahmen des Pre-College-Projekts „Bella Musica“ unter der Leitung von Stefan David Hummel ausgedehnte Konzertreisen entlang der Mozart'schen Reiserouten. 2019 nach Deutschland (Schweizingen, Augsburg, Mannheim), Österreich (St. Gilgen, Salzburg) und Italien (Rom, Vatikan-Stadt, Assisi, Neapel, Bologna).

Heuer werden die „jungen Botschafter der Europäischen Mozart-Wege“ nach einem Probencamp in Lamole/Chianti in der Toskana unterwegs sein – mit Auftritten in Florenz, Siena und in der Chianti-Region. Ermöglicht wird das basiskulturelle Musikprojekt u.a. durch die Unterstützung der Hollitzer Baustoffwerke GmbH und Dr. Weidinger, der „Bella Musica“ mitinitiiert hat und das Projekt seit seiner Gründung 2011 unterstützt. Auch 2020 dürfen sich die Universität Mozarteum Salzburg und dessen Pre-College sowie die jungen Musikerinnen und Musiker über eine Sponsoringzusage durch den Geschäftsführer Dr. Vieweg freuen.



In memoriam Josef Maria Horváth Der Komponist und Pianist im Ö1 "Zeit-Ton"-Porträt

- „Reisend zwischen den vielen verschiedenen musikalischen Welten, stets dem Neuen auf der Spur, nach klingenden Abenteuern suchend, ob im Konzertsaal, im Club, im Museum, im öffentlichen Raum, im Musiktheater, in der Galerie oder auf Festivals“ – das ist die Ö1-Sendereihe „Zeit-Ton“.

Die letzte Ausgabe widmete sich dem Komponisten und Pianisten Josef Maria Horváth, der ab 1979 an der Universität Mozarteum Salzburg als Professor für Musiktheorie und Neue Musik unterrichtete und am 21. Oktober 2019 im Alter von 87 Jahren gestorben ist. „Horváths Werke verbinden auf bedingungslos ehrliche Weise kompositorische Strenge und Schlüsseligkeit mit großer Klangschönheit“. (Rupert Huber)

Strenge und Klangschönheit: Josef Maria Horváth
Ö1 Zeit-Ton, Sendung zum Nachhören bis 23. Juni 2020
Gestaltung: *Philipp Weismann*



Hof-Konzertreihe "Öffnet die Fenster" Eine Initiative von Live Music Now

- Unter dem Motto „Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude“ vermittelt das Livekonzert- und Förderformat Live Music Now die Grundüberzeugung Lord Yehudi Menuhin's, dass Musik nicht nur elitärer Genuss, sondern auch Therapie ist – und verbindet sie mit der Förderung junger Künstlerinnen und Künstler am Beginn ihrer Karriere.

Da Konzerte in Schulen nach Ausbruch von Covid-19 nicht mehr möglich waren, Seniorenheime und andere wichtige Institutionen aber sehr gut Abwechslung gebrauchen konnten, verlegten die jungen Musikerinnen und Musiker von Live Music Now ihre Bühnen kurzerhand in die Höfe. „Es war etwas ganz Besonderes, diese Konzerte hatten ihre ganz eigene Emotion und Qualität und erfreuten die Bewohnerinnen und Bewohner in einer neuen Weise. So haben wir unsere Stipendiaten unterstützen können und das Publikum war unendlich dankbar, endlich einmal wieder etwas live zu hören“, so Live Music Now-Präsidentin Stefanie Lanzdorf. Zehn Konzerte

haben bereits stattgefunden. Fortsetzung folgt ...

www.livemusicnow-salzburg.at



CD-Neuerscheinung: "Fascination Opera"

Dorothea Seel und Christoph Hammer

- ▲ Die Spezialistin für Flöten des 18. und 19. Jahrhunderts und Lehrende der Universität Mozarteum, **Dorothea Seel**, hat im April gemeinsam mit Hammerklavier-Partner Christoph Hammer die CD „**Fascination Opera: A virtuoso firework of fantasies and variations**“ (Label Hänssler Classic) veröffentlicht. Das Duo widmet sich Opernbearbeitungen für Flöte und Klavier aus dem 19. Jahrhundert, die einen umfangreichen Werkkorpus bilden, aber von der Musikgeschichtsschreibung kaum wahrgenommen werden – ein krasser Gegensatz zur prominenten Rolle dieser Bearbeitungen in der künstlerischen Praxis der Zeit. Opernliebhaber lernen durch diese Einspielung Stücke kennen, die vielfach bald nach ihrer Uraufführung aus den Spielplänen verschwunden und zumeist nicht in aktuellen Editionen greifbar sind. Diese Werke schlummern in Bibliotheken und Archiven; die Bearbeitungen sind Zeugnisse ihrer einstigen Popularität.



Erfolge der Studierenden

- ▲ **Alexander Bauer** (Student bei Achim Bornhoeft, Komposition) erhält das KEP-Arbeitsstipendium 2020 des Landes Salzburg für Komposition. Es wird in Zusammenhang mit dem Kulturentwicklungsplan (KEP) des Landes vergeben. Die Förderung zielt im Speziellen auf die zeitgenössische Kunstproduktion, mit der Neues gedacht, entwickelt, umgesetzt und gezeigt wird.

Sonja Uhlmann (im Bild oben, Pre-College-Studentin bei Cordelia Höfer-Teutsch, Klavier) hat bei der **5. North International Music Competition** (online) in der Sparte Klavier den 1. Preis ihrer Altersgruppe gewonnen.

Lorenzo Pone (im Bild unten, Postgraduate-Student bei Cordelia Höfer-Teutsch, Klavier) wurde soeben mit dem Orpheus Classical Music Award 2020 ausgezeichnet, der u.a. mit einer CD-Produktion prämiert ist. Außerdem wurde er „representative artist“ 2020 bis 2021 für den renommierten japanischen Klavier- und Flügelbauer Shigeru Kawai.



23.5. bis 31.8.: Ausstellung "Länge x Breite"

Positionen aus Papier

- ▲ **Ausstellung wieder geöffnet und verlängert bis 31.8.**
Öffnungszeiten: Sa/So, 10.00–16.00 Uhr

**Galerie Papierwelten des Österreichischen
 Papiermachermuseums Laakirchen-Steyrermühl
 Museumsplatz 1, 4662 Laakirchen**

Projektbetreuung: Corina Forthuber und Günter Stanzer

In der Ausstellung des Departments für Bildende Künste und Gestaltung werden Arbeiten gezeigt, die im Studienjahr 2019/20 entstanden sind. Die Masterstudierenden des Studiengangs „Gestaltung: Technik. Textil“ untersuchten dafür Material, Form, Technik, Farbe, Struktur und Haptik von Papier und entwickelten Projekte in unterschiedlichen Maßstäben.

Foto: Annelies Senfter (Ausstellungsobjekt: Vanessa Steiner)

Eintritt frei!



26.5. bis 30.6.: Aquarium

Digitale Ausstellung - Fotografie und Neue Medien

- ▲ Aquarium ist der Titel einer **digitalen Ausstellung**, aber auch eine Aneinanderreihung großer Fensterflächen im Ateliergebäude an der Alpenstraße 75 sowie jener Raum, der sich dahinter öffnet. Es ist zugleich ein Gefühlszustand, ein Mindset und eine Zeit.

„Unser Leben hat sich verändert. Die Bilder davon werden langsam sichtbar. Durch kleinere und größere Gucklöcher lassen wir auf unsere Arbeitsplätze blicken, legen Schritt für Schritt die Fenster im Erdgeschoß des Atelierhauses hinaus auf die Alpenstraße frei. Bisher hatten wir das Glas mit Buttermilch verblendet, um die Konzentration unseres gemeinschaftlichen Innenraumes zu schützen. Nun sind wir zurückgeworfen auf uns selbst. Alleine beginnen wir uns mit unseren Sehnsüchten, der Vergangenheit und der Zukunft zu beschäftigen ...“

Die ausgestellten Arbeiten der Studierenden bedienen sich fotografischer, filmischer, malerischer und installativer Mittel. Viele der Beiträge sind während des Lockdowns entstanden und reagieren inhaltlich und medial unmittelbar darauf. Sie beschäftigen sich u.a. mit Intimität, Squash, dem Zimmer im Elternhaus, dem Selbstporträt und der Sehnsucht nach dem Meer.

ANGELIKA WIENERROITHER (26.5.–15.6.)
 CHRISTINA GUMPINGER (4.6.–25.6.)
 YVONNE LEITNER (28.5.–15.6.)
 VERA KERN (16.6.–30.6.)
 ALBA CATALÀ (15.6.–30.6.)
 PIA GEISREITER (16.6.–30.6.)
 STANIMIRA SHKODROVA (15.6.–30.6.)
 INKLUSIVE STUDENT*INNEN AKTIONSGRUPPE (22.6.–30.6.)



Stipendien der Universität Mozarteum Salzburg

- ▲ **Mitteilungsblatt der Universität Mozarteum Salzburg Nr. 61 / Punkte 90 bis 95**

- Leistungsstipendien für das Studienjahr 2019/2020
- Förderungsstipendien
- Ordentliche Stipendien für das Studienjahr 2021/2022
- Einmalige Stipendien für das Studienjahr 2020/2021
- Sonderstipendium für Studierende mit Betreuungspflichten für das Studienjahr 2021/2022
- Stipendien für Studierende des Pre-College für das Studienjahr 2020/2021

Wettbewerbe und Ausschreibungen

- ▲ **MusicCompetitionOnline** - an online competition for piano, violin, viola, cello, double bass, guitar, flute, oboe, clarinet, bassoon, trumpet, french horn, trombone, tuba, saxophone, harp, accordion, voice and chamber music for pupils, students and musicians of all ages and levels.
 Bewerbungsschluss: 15 Juli 2020

PianoLink International Amateurs Competition - a brand-new international competition exclusively dedicated to amateur pianists.

26. September 2020, Cremona (Italien)
Bewerbungsschluss: 31. Juli 2020

Oskar Nedbal International Viola Competition Prague 2020 - open for all solo violists aged max. 30 years.
28. Oktober bis 1. November 2020, Prag (Tschechien)
Bewerbungsschluss: 15. September 2020

Impressum



Universitätsleitung: Rektorin Prof. Elisabeth Gutjahr
Vizerektorin Mag. Anastasia Weinberger – Ressourcen
Vizerektor Dr. iur. Mario Kostal – Lehre
Vizerektor O.Univ.Prof. Mag. Hannfried Lucke – Kunst

Abteilung für PR und Marketing der Universität Mozarteum Salzburg
Newsletter-Redaktion: Mag. Sandra Steindl, Thomas Manhart, Sophie Wenghofer
Produktion: Ernst Blanke
Fotos: Christian Schneider u. a.

Wenn Sie keine weiteren Zusendungen von uns wünschen klicken Sie bitte [hier](#), zum Ändern Ihrer Daten klicken Sie bitte [hier](#).

Wir haben Ihre Adresse aufgrund einer Kundenbeziehung oder Informations-Anforderung gespeichert. Bedingt durch die aktuelle Gesetzeslage dürfen E-Mail-Zusendungen nur mit dem Einverständnis des Empfängers/der Empfängerin zugesendet werden. Wenn Sie zukünftig keine Veranstaltungsankündigung via E-Mail von uns bekommen wollen, klicken Sie auf den Button „Newsletter abbestellen“.